

Mannheim: Gleiserneuerung Friedrichsring: Sperrung der Gleisüberfahrt Fressgasse und Wechsel der Bauabschnitte

Die erste Etappe ist (fast) geschafft. Bei der Gleiserneuerung im Bereich des Mannheimer Friedrichsring steht der Abschnitt zwischen Nationaltheater und Rosengarten – wie geplant – kurz vor dem Abschluss. Damit steht in den kommenden Tagen auch die Sperrung der Gleisüberfahrt in Höhe Fressgasse auf dem Plan. Die Straße in die Mannheimer Quadrate wird dabei grundsätzlich zugänglich bleiben. Aus manchen Richtungen müssen Teilnehmende des Individualverkehrs jedoch mit Einschränkungen rechnen.

Was war und was geplant ist

Seit Mitte Februar erneuert die Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv) die Stadtbahngleise am Mannheimer Friedrichsring. Gebaut wird in zwei Bauphasen mit jeweils mehreren Bauabschnitten. Im ersten Bauabschnitt wurde die Strecke zwischen den Haltestellen Nationaltheater und Rosengarten erneuert. Die Gleiserneuerung wurde erforderlich, weil die Gleise nach rund 25 Jahren an ihr Lebensende gekommen waren.

Die Arbeiten laufen nach Plan: Der erste Bauabschnitt – zwischen Nationaltheater und Rosengarten – wird in den kommenden Tagen abgeschlossen. Dann wandert die Baustelle weiter in Richtung Wasserturm. Doch zuvor ist noch die Gleisüberfahrt in Höhe der Einfahrt zur Fressgasse an der Reihe.

Sperrung der Gleisüberfahrt in Höhe Fressgasse

Von Sonntagfrüh, 3. Mai, bis Freitagabend, 8. Mai 2026, wird deshalb die Gleisüberfahrt für den Individualverkehr als auch für Fußgänger gesperrt. Ein Abbiegen in die Fressgasse ist in dieser Zeit nur für diejenigen Fahrzeuge möglich, die aus Richtung Nationaltheater kommen und rechts in die Fressgasse einbiegen können, ohne die Gleise zu queren.

Wer aus Richtung Augustaanlage, Rosengarten oder dem Mannheimer Hauptbahnhof kommt, kann nicht geradeaus in die Fressgasse reinfahren bzw. nicht abbiegen. Der Umleitungsweg erfolgt aus Richtung der Theodor-Heuß-Anlage kommend über "Am Oberen Luisenpark" und wird vor Ort ausgeschildert. Allerdings sollte auf dem Ring mit Rückstau und erhöhtem Verkehrsaufkommen gerechnet werden.

Die aktuellen Linienwege der Stadtbahnen und Busse im Bereich der Haltestelle Wasserturm bleiben während der Sperrung der Gleisüberfahrt unverändert. Die Mannheimer Innenstadt bleibt stets gut erreichbar.

Baupause und Wechsel des Baustellenbereichs

Mit der Freigabe der Gleisüberfahrt Fressgasse am 9. Mai, morgens, geht es dann, wie geplant, auf dem kurzen Abschnitt in Höhe des Wasserturms, zwischen der Gleisüberfahrt und Gleisdreieck Wasserturm weiter. Die Umleitungswege der Bahnen und Busse bleiben bestehen. Ab dem 16. Mai werden die Bautätigkeiten bis zum 31. Mai vorübergehend eingestellt. In dieser Zeit sind keine baubedingten Einschränkungen für den Verkehr vorgesehen. Die Stadtbahnen fahren in dieser Zeit wieder auf dem planmäßigen Linienweg und die Haltestelle Rosengarten wird wieder bedient.

Am 1. Juni rückt die Baustelle in den Bereich zwischen den Haltestellen Wasserturm und Kunsthalle vor. Über betriebliche Änderungen und Verkehrseinschränkungen wird dann gesondert informiert. Die Arbeiten an diesem Bauabschnitt dauern bis voraussichtlich 3. Juli.

Keine Einschränkungen im Sommer und Abschluss der Maßnahme

Ab dem 4. Juli werden die Bauarbeiten am Ring bis voraussichtlich 13. September pausiert. Durch die Pause werden Baumaßnahmen an anderen Stellen im Gleisnetz ermöglicht – beispielsweise im Bereich Luzenberg und im linksrheinischen Verkehrsgebiet. Verkehrliche Einschränkungen durch die Baumaßnahme am Kaiser- und am Friedrichsring werden in dieser Zeit für Fahrgäste und für Teilnehmende des Individualverkehrs aufgehoben.

Voraussichtlich am 14. September gehen die Baumaßnahmen am Kaiserring im Bereich zwischen Kunsthalle und Tattersall weiter. Über betriebliche Änderungen und weitere verkehrliche Einschränkungen wird rechtzeitig informiert. Der Abschluss der gesamten Gleiserneuerung ist für den 6. November geplant.

Die Baumaßnahme und die notwendigen Umleitungen werden eng mit der Stadt Mannheim, der Polizei sowie mit den Gewerbetreibenden der Mannheimer Innenstadt abgestimmt. Ziel ist es, die Erreichbarkeit der Innenstadt und der Geschäfte während der Baumaßnahmen sicherzustellen und die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten. Gleichzeitig können Rückstaus auf dem Friedrichs- und dem Kaiserring nicht ausgeschlossen werden.

Weitere Informationen sind unter www.rnv-online.de/ring26 zu finden. Alle Informationen über Umleitungswege und Verbindungsauskünfte sind außerdem in der rnv-Start.Info-App zu finden.

Mannheim, Mittwoch, 29. April 2026